

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 36 (1974)
Heft: 10

Rubrik: Die Seite der Neuerungen ; Buntes Allerlei ; Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

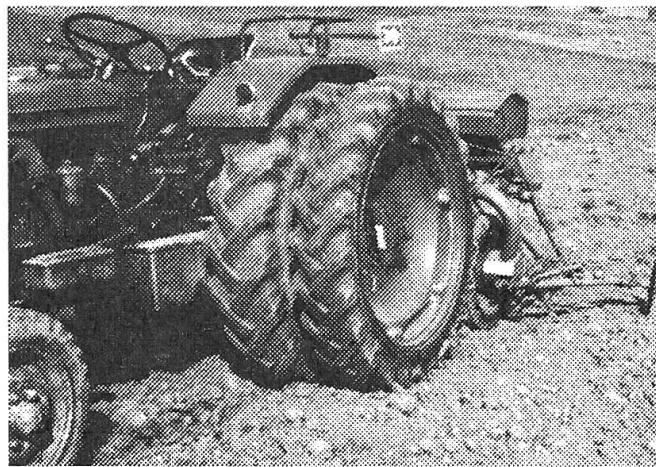
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

GS-Doppelradkupplung + Pat.+

Die GS-Doppelradkupplung bezweckt vor allem das wechselweise Kuppeln zweier Traktorräder ohne zeitaufwendigen Umbau der Räder beim Radwechsel. Die Verbindung der beiden Räder besteht im wesentlichen aus einem Bolzenkranz, dessen vorstehende Bolzen in die Löcher an den Radsternen eingreifen. An den meisten Traktoren ist ein Lochkreis Ø 430 mm bereits vorhanden, was die Montage sehr vereinfacht. Die GS-Doppelradkupplung ist auf diesen Lochkreis abgestimmt. Die vorstehenden Bolzen weisen einen Konus auf, welcher beim Kuppeln in die entsprechend angesenkten Löcher des Lochkreises der Radsterne eingreift.



Mittels eines kräftigen Exzenterverschlusses wird dann der Bolzenkranz zwischen die beiden Räder geklemmt. Der Exzenterverschluss muss dabei nirgends angeschraubt werden, sondern hält sich automatisch durch seine Klemmwirkung. Die Konstruktion mit den konischen Bolzen garantiert einen spielfreien Betrieb.

Der Haken des Exzenterverschlusses wird an einer Brücke, welche an zwei gegenüberliegenden Rad-schrauben befestigt wird, eingehängt. Die Schliess-kraft wird mittels einer Hebelverlängerung, die in eine Hülse am Verschlussstück leicht eingesteckt werden kann, verstärkt. Die Bolzen am Bolzenkranz sind auf der einen Seite mit Löchern versehen. Diese Seite wird in das Zusatzrad gesteckt und vor dem Herabfallen während dem An- und Abkuppeln der Zusatzräder durch drei Vorstecksplinten ge-

sichert. Beim Radwechsel müssen somit nur diese drei Splinten herausgezogen und der Bolzenkranz in die Löcher des andern Rades gesteckt werden. Damit ist dieses Rad (vorher als Traktorrad verwendet) als Zusatzrad umgestellt. Die Bolzenkränze sind zur Zeit in sieben verschiedenen Breiten lieferbar und alle auf den Lochkreis von 430 mm Ø abgestimmt. Das hat zur Folge, dass der Abstand zwischen den Rädern nach Wunsch eingestellt werden kann und dass die GS-Doppelradkupplung unabhängig der jeweiligen Radgrösse verwendet werden kann. Die Bolzenkränze werden in zwei verschiedenen Ausführungen hergestellt, mit 3 Bolzen für kleinere Räder und mit 6 Bolzen für grössere Räder. Die GS-Doppelradkupplung ist in gut durchdachtem Baukasten-System konstruiert. Somit können grössere Stückzahlen gleicher Teile hergestellt werden, was einen günstigeren Verkaufspreis ermöglicht. Weitere Auskünfte erteilt gerne die Herstellerfirma: Gebr. Schaad, Landmaschinen, 4552 Derendingen.

Buntes Allerlei

Begehrtes Exkursionsziel:

Traktorenfertigung in Steyr

1973 besuchten 12 265 Personen in 363 Exkursionen die Traktorenfertigung im Hauptwerk Steyr. Nach Interessengruppen aufgegliedert waren 33% der Besucher Landwirte, 24% Schüler berufsbildender Schulen, 15% Landwirtschaftsschüler und 15% Vereinsmitglieder. Sie kamen zu 35% aus Oberösterreich und zu 27% aus Niederösterreich.

Aus den Sektionen

Traktor-Verband Zürich (Sektion des SVLT)

Demnächst erhalten unsere Mitglieder die Nachnahme für den **Jahresbeitrag 1973/74** Fr. 10.– plus Fr. 2.– Spesen = **Fr. 12.–**. Wir bitten um prompte Einlösung, um Ihnen Mehrkosten und uns zusätzliche Arbeiten zu ersparen. Besten Dank!

Voranzeige:

Im September 1974 besuchen wir die **53. DLG-Ausstellung** in Frankfurt a. M. per Cars und Flugzeug. Nähere Daten erfahren Sie im «Zürcher Bauer» H.W.